

MiFID II in der Finanzportfolioverwaltung

Sachkundenachweis, Pflichten, Auslegungsspielräume

Sachkundenachweis &
Erfahrungsaustausch

DIE THEMEN

- Sachkundeanforderung und Schulungsnotwendigkeit
- Der Vermögensverwaltungsvertrag: rechtliche Grundlagen/Haftung
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen nach MiFID II & MaComp
- Der Abschluss einer Finanzportfolioverwaltung
- Umgang mit Interessenkonflikten und Handlungsempfehlungen
- Erfahrungsbericht: Durchführung von Compliance-Kontrollhandlungen/aktuelle Ergebnisse der Aufsichtsbehörden

IHRE REFERENTEN



Dr. Jochen Eichhorn
Rechtsanwalt und Partner,
Lachner Westphalen Spamer,
Frankfurt am Main



Anika Feger
Rechtsanwältin,
Certified Compliance
Professional (CCP),
Bielefeld

Ziel des Seminars

Mit Inkrafttreten der MiFID II-Regelungen am 03.01.2018 wurden die Anforderungen an die Mitarbeiter der Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung) wesentlich verändert. Neben den Neuerungen in Bezug auf den Abschluss einer Vermögensverwaltung müssen Mitarbeiter ihre Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen. Hierzu bestehen interne Dokumentations- und regelmäßige Prüfungspflichten.

Dieses Seminar veranschaulicht anhand von theoretischen Grundlagen und Praxisbeispielen, welche erweiterten und neuen Anforderungen für Vermögensverwalter und deren Mitarbeiter anstehen, wie diese zu bewerten und umzusetzen sind und welche Auslegungsspielräume existieren. Die Teilnahme am Seminar dient als Nachweis der Sachkunde zu den rechtlichen Grundlagen gemäß WpHG/MAAnzV.

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter von Vermögensverwaltungen.

In Banken Mitarbeiter der Bereiche:

- Vermögensverwaltung, Anlageberatung, Private Banking, Vertrieb, Wertpapiere, Product Management, Compliance, Recht,
- Revision sowie Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer

Ihre Referenten

Dr. Jochen Eichhorn

Rechtsanwalt und Partner,
Lachner Westphalen Spamer,
Frankfurt am Main

Dr. Jochen Eichhorn ist Bankkaufmann, Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Lachner Westphalen Spamer in Frankfurt am Main. Er ist dort seit 2006 tätig und spezialisiert auf Bank- und Finanzdienstleistungsrecht, insbesondere auch für die Geschäftsbereiche Privatkundengeschäft und Asset Management. Seine Mandanten sind Banken, Finanzdienstleistungsinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Pensionsfonds und Versicherungen. Er veröffentlicht häufig Fachartikel zu seinen Spezialgebieten und hält hierzu Vorträge. Von 1999 bis 2006 war er bei einer großen deutschen Bank in verschiedenen Leitungsfunktionen der Bereiche Recht, Compliance und Performance- und Risiko-Controlling tätig. Zuvor arbeitete er sieben Jahre lang für den BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V., zuletzt als Abteilungsleiter "Recht und Steuern".

Anika Feger

Rechtsanwältin,
Certified Compliance Professional (CCP),
Bielefeld

Frau Feger berät Finanzdienstleistungsunternehmen zur aufsichtsrechtskonformen Umsetzung neuer regulatorischer Anforderungen insbesondere zur MiFID II und den rechtlichen Grundlagen der Anlageberatung zur Erlangung der Sachkundevoraussetzungen gem. WpHG-Mitarbeiteranzeigeverordnung. Sie verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als Compliance- und Geldwäschebeauftragte einer deutschen Großbank, verschiedener Privat- und Genossenschaftsbanken sowie zu den internen Prozessen im Private Banking und der Vermögensverwaltung.

Ihr Programm im Überblick

Ihr Programm im Überblick

Anforderungen für Mitarbeiter der Finanzportfolioverwaltung

- Anforderungen an die Sachkunde
- Zuverlässigkeitsvoraussetzungen
- Sonstige Pflichten, z. B. Schulungen und Dokumentation

Der Vermögensverwaltungsvertrag - zivilrechtliche Grundlagen

- Bedeutung des Vermögensverwaltungsvertrags
- Inhalt
- Anlagerichtlinien
- Besondere Anforderungen bei Vertragsschluss außerhalb der Geschäftsräume und bei Fernabsatz

Wesentliche aufsichtsrechtliche Anforderungen

- Überblick zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach MiFID II
- Update aufsichtsrechtliche Anforderungen Finanzportfolioverwaltung
- Sonstige allgemeine wesentliche aufsichtsrechtliche Anforderungen des WpHG und des KAGB für die Finanzportfolioverwaltung
- Abgrenzung Finanzportfolioverwaltung und Anlageberatung, beratungsfreies Geschäft sowie reines Ausführungsgeschäft (sog. Execution Only) inklusive Praxisbeispielen
- Auswirkungen der Product Governance-Vorgaben auf die Finanzportfolioverwaltung
- Vergütung, Zuwendungen und Verbot des sog. Churning

- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

Der Abschluss einer Finanzportfolioverwaltung

- WpHG-Bogen und Einholung der Kundenangaben mit dem Ziel der Festlegung einer Anlagestrategie
- Geeignetheitsprüfung und interne Dokumentationsanforderungen
- Kundeninformationen und Aufklärungspflichten
- Regelmäßige Durchführung von Strategiegesprächen
- Beratung von Interessenten zum Abschluss einer Finanzportfolioverwaltung
- Besonderheiten gegenüber Minderjährigen und Stiftungen
- Exkurs: Erfahrungsbericht aus der Durchführung von Compliance-Kontrollhandlungen sowie den aktuellen Ergebnissen der Prüfungsgesellschaften und Aufsichtsbehörden

Haftung und Vermögensverwaltung vor Gericht

- Haftung bei der Vermögensverwaltung
- Vermögensverwaltung vor Gericht
- Exkurs: Erfahrungsbericht und Beispielsfälle (z.B. aus den Medien)

Interessenwahrungspflicht und Vermeidung von Interessenkonflikten

- Potenzielle Interessenkonflikte
- Aufsichtsrechtliche Herausforderungen in der Kundenbeziehung
- Handlungsempfehlungen

MiFID II in der Finanzportfolioverwaltung

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

26. September 2019 in Frankfurt
Webcode: 1909365
3. Dezember 2019 in Frankfurt
Webcode: 1912360
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin/Veranstaltungsort:

Donnerstag, 26. September 2019 in Frankfurt
9:30 bis 17:30 Uhr
Jumeirah Hotel
Thurn-und-Taxis-Platz 2 · 60313 Frankfurt
Tel. +49 69 297 237 4444 · Fax

Dienstag, 3. Dezember 2019 in Frankfurt
9:30 bis 17:30 Uhr
Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Str. 2 · 60486 Frankfurt
Tel. +49 69 79303-0 · Fax +49 69 79303-930

Gebühr:

€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.)
inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitssessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Carmen Fürst-Grüner
Konferenzmanagerin Financial Services
Tel. +49 6221 500-860
c.fuerst-gruener@forum-institut.de